

### FARBEN-BEZEICHNUNG.

#### GEOGNOSTISCH. AGRONOMISCH.

#### ALLUVIUM.

Das Formationenzeichen ist hier und in den übrigen Theilen der Karte angegeben.

- Wasser: Wasser
- Moorort: Absterbende Moose etc. nach unten in rassen Torf-Untergrund übergehend.
- Torf: Humus (Torf) mit Torf-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Torf über Sand: Humus (Torf) mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Torf über unterirdischem Gestein: Humus (Torf) mit schwer durchlässigem Gesteinuntergr. - Untergr. bei nahem Grundwasser.
- Haidehumus auf durchlöcherter Torf- oder Moorbildung: Humus aus schwach saurem Humus mit dem durch tiefere Farbe besetzten Untergrunde.
- Moorerde über Sand: Sandiger Humus mit Sand-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Moorerde über unterirdischem Gestein: Sandiger Humus mit schwer durchlässigem Gesteinuntergr. - Untergr. bei nahem Grundwasser.
- Humose Rinde der durchlöcherter Torf- oder Moorbildung (Haidehumus): Humoser Sand oder lehmiger Sand mit dem durch tiefere Farbe besetzten Untergrunde.
- Sand: Humoser Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Schlück: Thon mit undurchlässigem Thon-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Schlück über Torf (od. Schlück und Torf im Wechsel): Thon mit schwer durchlässigem Torf-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Schlück über Sand: Thon mit durchlässigem Sand-Untergrund und nahem Grundwasser.
- Abrutsch- und Abstreifen: Verschieden je nach dem Ursprung.

Auf dem Blatte mit entsprechenden Farben vorkommende petrographische Unterschiede daraus folgende Hauptbodengattungen.

- Sand: Sand, Kiesboden.
- Kiese: Kiese, grobe Geschiebe.
- Lehm: Lehm, Thon, Kalk und Mergel bez. Lehm, Thon, Kalk, Moerde, Torf bez. Humusboden.

### FARBEN-BEZEICHNUNG.

#### GEOGNOST. AGRONOM.

#### OBERES DILUVIUM.

Thal - Diluvium.

- Sand bis kieziger Sand mit Sand-Untergrund und meist nicht tiefem Grundwasser.

#### UNTERES DILUVIUM.

- Gesteinsand über unterirdischem Sand: Steinger Sand mit durchlässigem Sand-Untergrund (meist trocken).
- Gesteinsand über Unt-Sand über Unterem Gestein: Steinger Sand mit flacherem Sand- und tieferem Lehm-Untergrund.
- Untere Gesteinmergel: Lehmiger Sand bis Lehm mit schwer durchlässigem Lehm-Untergrund bei einer Tiefe von über 2m schwer durchlässig Mergel.

### ERKLÄRUNG

der bei den agronomischen Einschreibungen benutzten Buchstaben-Abkürzungen:

- S Haidehumus
- H Humus
- I Infusorienerde (Diatomeenerde)
- K Kalk
- L Lehm
- T Thon
- S Sand, S Feiner Sand
- O Kies (Sand)
- E Basaltstein
- ES Eisenhaltiger Sand
- SH Sandiger Humus
- HS Humoser Sand
- SL Sandiger Lehm
- LS Lehmiger Sand
- SM Sandiger Mergel
- KS Kalkiger Sand
- KW Kalkiger Humus
- TS Thoniger Sand
- HLS Humos lehmig Sand
- HKS Humos kalkiger Sand
- LS Schwach lehmig Sand
- TS Schwach thoniger Sand
- SL Sehr sandiger Lehm
- SM Sehr sandiger Mergel
- HS Schwach humoser Sand
- HS Humos schwach lehm. Sand u. s. w.

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Decimetern.

Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

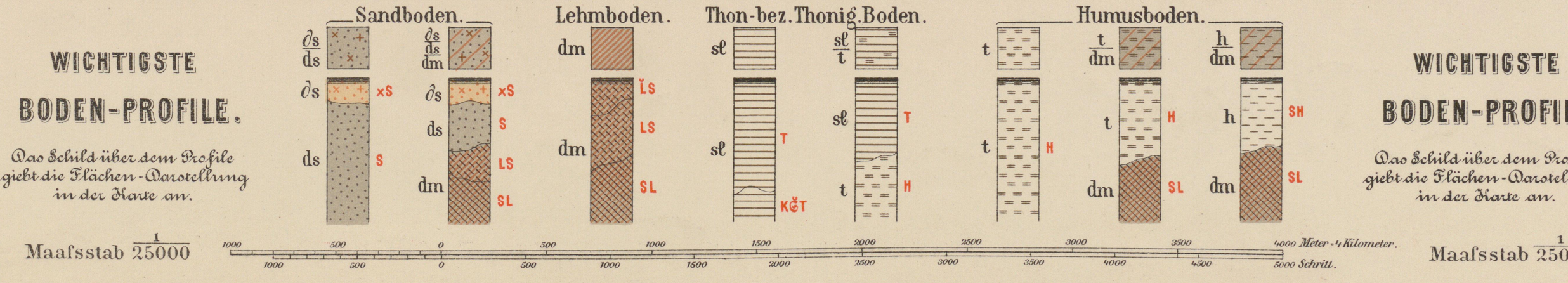
- Formationsgrenze.
- Horizontalarven: Die ganz oder mit kleinen Unterbrechungen ausgezogenen in Vertikalabständen von 1 zu 1 m die Höhenunterschiede darstellenden in 1 m m Abstand zwischen denselben.
- Trigonometrischer Höhenpunkt.
- Gruben.
- Bundbohrloch.
- Drivellings-Bohren.

- Wahl trocken bei Niedrig-Wasser mit Böden über demselben.
- Tiefenlinien und Zahlen in Meter.

Die stehenden schwarzen Zahlen geben die Meereshöhe in Metern an.



27° 10' Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1878. Herausgegeben von der Kgl. Preuss. Geol. Landesanstalt, Berlin 1904, Lieferung 106. Geognost. und agronom. bearbeitet durch H. Monke u. H. Schröder 1898-99. (32 Hornefeld). Lith. Anst. v. Leop. Kraatz, Berlin.



**WICHTIGSTE BODEN-PROFILE.**  
Das Schild über dem Profile giebt die Flächen-Vertheilung in der Karte an.

**WICHTIGSTE BODEN-PROFILE.**  
Das Schild über dem Profile giebt die Flächen-Vertheilung in der Karte an.

Maassstab 25000. Im Vertrieb bei der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie, Berlin N. 4, Invalidenstr. 41.